Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09241001

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Oederan, Stadt

Anschrift Enge Gasse 12

Gem. * Fl-stck. * Flur Oederan * 57

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, spätbarocker Putzbau von ortsgeschichtlicher, baugeschichtlicher, sozialgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Vermutlich 1810 vom Leineweber Adolf Wilhelm Köhler erbaut. Bis 1861 im Familienbesitz. Von 1861 bis 1973 im Besitz der Familie Trübenbach, die durch den Betrieb einer Dampffärberei für die Wirtschaftsgeschichte Oederans Bedeutung erlangte. Robert Trübenbach verlegte die bisher im Markt 3 betriebene Dampffärberei seines Urgroßvaters 1855 in die Enge Gasse 12. 1888 wurde das 2012 abgerissene, im Hofbereich befindliche Fabrikgebäude erweitert und umgebaut. Das Vorderhaus befand sich erst seit 1861 im Familienbesitz. Der ursprünglich im Erdgeschoss an der rechten Haushälfte befindliche Laden wurde 1908 in den Bereich des ursprünglich mittig angeordneten Hausflurs verlegt. Der Hausflur befindet sich seitdem im Bereich des alten Ladens, das Gewölbe des ehemaligen Ladens blieb dabei erhalten. Das bauzeitliche Türportal sowie die historische Haustür wurden an den neuen Standort versetzt. Während einer Baumaßnahme 1926 wurde die Fassade überformt und das Dachgeschoss ausgebaut. 2012 erfolgte die Sanierung des Hauses mit Umbau zum Mehrfamilienwohnhaus, wobei die Kreuzgewölbe und das Interieur sowie Teile des Glimmerputztes aus den 1920er Jahren erhalten wurden. Noch heute wird die Fassade des zweigeschossigen Putzbaus durch die genannten Umbauphasen wesentlich geprägt. Die baulichen Veränderungen bilden eine gestalterische Bereicherung der Fassade. Das aufgehende Mauerwerk und wesentliche Strukturen des Hauses wurden dagegen bei allen Umbaumaßnahmen nicht berührt, so dass das Gebäude sich heute noch als Wohn- und Wirtschaftsgebäude des beginnenden 19. Jahrhundert präsentiert und somit wichtige Rückschlüsse auf das Bauhandwerk sowie die Lebensbedingungen seiner Entstehungszeit zulässt, woraus sich die baugeschichtliche, stadtentwicklungsgeschichtliche und sozialgeschichtliche Bedeutung ableitet. Die Nutzungsgeschichte bestimmt weiterhin den ortsgeschichtlichen Wert des Hause.

LFD/2011

Datierung 1810 (Wohn- und Geschäftshaus); 1908 (Ladenverlegung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

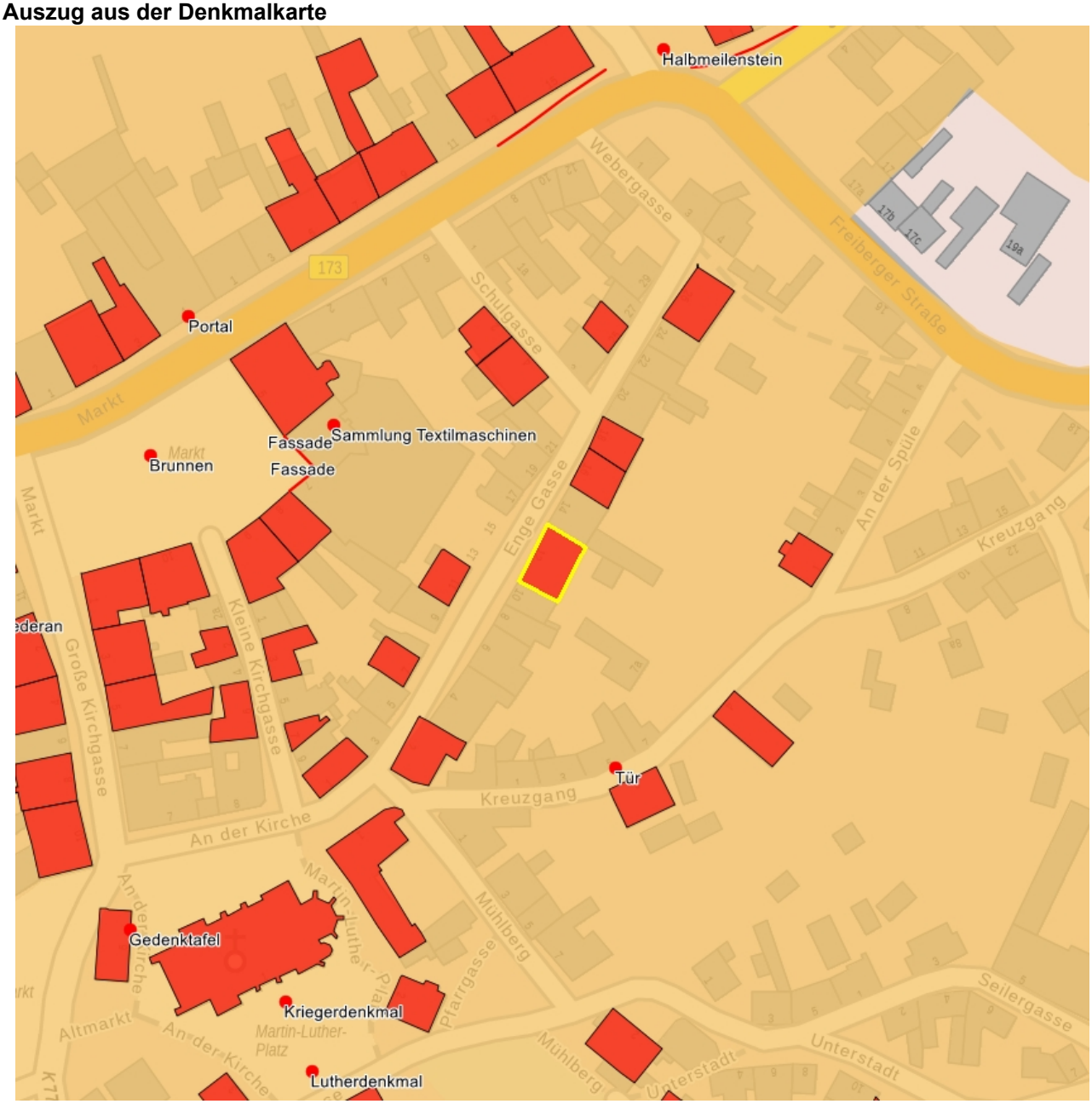


Fotonummer **DF 417 775**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Bödke, J. (Deutsche Fotothek)
Beschreibung Wohnhaus mit Laden in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09241001 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Wohnhaus mit Laden in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.